

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 2105-67

Stuttgart, 13.12.2023

Beantwortung und Stellungnahme zu Anfrage und Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion,
CDU-Gemeinderatsfraktion, Die FRAKTION LINKE SÖS PIRATEN
Tierschutzpartei, PULS-Fraktionsgemeinschaft

Datum

03.07.2023

Betreff

Wilhelmsschule in Wangen braucht bessere und größere Flächen im
Außenbereich!

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Im Rahmen der Einrichtung der Ganztagschule an der Wilhelmsschule Wangen stehen umfangreiche bauliche Maßnahmen am Schulstandort bevor. Neben der Sanierung der Bestandsgebäude Bau 1 und Bau 2 wird auch ein Erweiterungsbau mit Unterrichtsräumen und Ganztagsräumen auf dem Schulgrundstück errichtet. Im Zuge dieser Baumaßnahmen wird sich der vorhandene Schulhof um die Fläche des Erweiterungsbaus reduzieren. Geplant ist, mit den aktuellen Baumaßnahmen - abgestimmt auf die schulischen Belange sowie die geplanten Bauabschnitte Neubau und Sanierung - auch den gesamten Schulhof umzugestalten, wodurch bisher nicht genutzte Grundstücksbereiche zugänglich und stark aufgewertet werden sollen.

Die räumlichen Anforderungen an die Außen- und Schulhofflächen der Wilhelmsschule Wangen werden grundsätzlich auch zukünftig sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht erfüllt. Für das Vorhaben liegt eine gültige Baugenehmigung vor, die sowohl die Schaffung der baurechtlich notwendigen Stellplätze auf dem Schulgrundstück, als auch den Nachweis der erforderlichen Pausenhofflächen für die geplanten Schülerzahlen umfasst.

Losgelöst von dem Erweiterungsvorhaben auf dem Schulgrundstück gibt es derzeit unterschiedliche Überlegungen seitens der Verwaltung, wie der Wilhelmsschule Wangen mittel- bis langfristig zusätzliche Schulhoffläche zur Verfügung gestellt werden kann.

Eine konkrete Möglichkeit, der Schule eine kurz- bis mittelfristige Verbesserung zur ermöglichen, wäre die Erweiterung des Schulgrundstücks um einen Teil des Straßen-

raums der Gingener Straße zwischen dem Schulgrundstück und dem neuen Betriebshof der AWS. Da es sich hierbei um eine öffentliche Verkehrsfläche handelt und auch der Wegfall von öffentlichen Parkplätzen betroffen wäre, muss ein Einziehungsverfahren durchgeführt werden, um die Verkehrsfläche umwidmen zu können und für schulische Zwecke nutzbar zu machen. Dieser Verwaltungsakt befindet sich derzeit in der ämterinternen Abstimmung.

Das Amt für Stadtplanung und Wohnen arbeitet derzeit an einem Gestaltungskonzept, welches die Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen (Parkplatz) zugunsten der Vergrößerung der Freiflächen der Wilhelmsschule vorsieht. Auf Grundlage dieses Konzepts kann die Schulhoffläche dann neugestaltet werden.

Aus Sicht der Verkehrsplanung gilt es jedoch den gesamten Bereich des heutigen Parkplatzes inklusive Zuwege (Schulwege) entlang der Gingener Straße neu zu denken. Neben einer Umwidmung der Parkplatzfläche als zukünftige Schulhoffläche ist auch eine öffentliche Platzfläche mit Aufenthaltsmöglichkeit und Baumstandorten vorgesehen. Diese gesamthafte Umstrukturierung befindet sich derzeit in der Erarbeitung und wird den politischen Gremien zu gegebener Zeit zur Abstimmung vorgelegt, bevor die Umsetzung des Projekts beschlossen und die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Die längerfristige Option einer zusätzlichen Verbesserung der Schulhofsituation der Wilhelmsschule Wangen durch den Zugewinn von Außenflächen auf dem benachbarten Grundstück der SVG wird grundsätzlich seitens der Verwaltung begrüßt. Die aktuell laufenden Abstimmungen zwischen der SVG und der Stadtverwaltung zeigen derzeit noch deutlich unterschiedliche Interessenslagen der Beteiligten auf. Über den weiteren Verlauf der Abstimmungen wird die Verwaltung den Gemeinderat zu gegebener Zeit erneut informieren.

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister

Verteiler
<Verteiler>